

Sorge um die Zukunft

Weltweit gehen täglich 120 Tier- und Pflanzenarten unwiederbringlich verloren. Das ist für die Menschheit ein großer Verlust. Fast immer ist der Mensch der Auslöser für den Rückgang. Deshalb ist es an uns, dem Artensterben Einhalt zu gebieten! Kleingärtner haben sich genau das seit Längerem auf die Fahnen geschrieben. Schon allein mit der Wahl der Pflanzen und der Gestaltung der Pachtflächen leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Vielfalt der Natur – auch wenn unsere Gärten nur klein sein sollten.

Pflanzen, die aus unseren Gärten, Parks und öffentlichen Grünflächen verschwinden, sind meist für immer verloren, denn in gewerblichen Bereichen, egal ob Gärtnereien, Baumschulen oder der Landwirtschaft, wird nur ein relativ geringes Artenspektrum angebaut. Mittlerweile gibt es breit gefächerte Initiativen, mit denen die Kleingärtner zeigen wollen, wie man einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten kann, dazu gehören z.B. Schulungen, Gartenbegehungen mit Erfahrungsaustausch oder Saatguttauschbörsen.

Im Kreisverband Aue/Stollberg (LV Sachsen) widmen sich die Frauen aus der AG Fachberatung dem Projekt „Saatguttauschbörse“ seit mehr als zwei Jahren. Die Idee ist simpel und einfach. Jeder Interessent bringt abgepackt in einem beschrifteten Tütchen eine bestimmte Anzahl von Samen mit, im Gegenzug erhält er kostenlos Samen von Sorten, die er vielleicht bisher vergeblich gesucht hat, oder er findet etwas ganz Neues, was ihm bisher unbekannt war.

Die Tauschbörse ist gut durchdacht und übersichtlich gestaltet. An Folienwänden stecken in kleinen Taschen die Samentütchen, farblich gekennzeichnet und sortiert nach den unterschiedlichen Arten. Highlight der Tauschbörse sind Samen, die von botanischen Gärten bereitgestellt werden, mit denen die Initiatorin unserer Tauschbörse im regelmäßigen Austausch steht. Mit solchen Ideen lässt sich die Artenvielfalt ein Stück weit bewahren.

Lothar Fritzsch

Vizepräsident des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner

Es gibt noch weitere ähnliche Tätigkeiten in andern Verbänden.

Diese Serie wird fortgesetzt.